

Bergbau.

I. Übersicht der Berggebäude

mit Angabe der Unternehmer, Vertreter und Beamten, sowie der Belegung und des Ausbringens.

Im Jahre 1912 waren im Königreiche Sachsen vorhanden: 22 Steinkohlenwerke, 88 Braunkohlenwerke und 147 Werke und Grubenfelder beim Erzbergbau.

Der Flächeninhalt sämtlicher Grubenfelder beim Erzbergbau betrug am Jahresschlusse 1912 21981 ha, nach 55016 Maßeinheiten, und zwar entfielen von letzteren

29623	auf	das	Bergrevier	Freiberg	(darunter 28348 bei den staatlichen Gruben),
2121	"	"	"	Altenberg,	
2492	"	"	"	Marienberg,	
1399	"	"	"	Scheibenberg,	
4309	"	"	"	Johanngeorgenstadt,	
14508	"	"	"	Schneeberg und	
564	"		die	Oberlausitz.	

Anmerkung.

Die hinsichtlich der Unternehmer oder der Vertreter und Beamten angezeigten Veränderungen sind bis zur Drucklegung nachgetragen worden.

Soweit über die verteilten Überschüsse oder eingezahlten Zuschüsse keine Mitteilungen eingingen, sind die entsprechenden Spalten durch Punkte ausgefüllt.
